Dr. Harald Wedell Akad. Direktor an der Universität Göttingen Professor der Pfeiffer University, Charlotte / USA

Übersichten zur Vorlesung JAHRESABSCHLUSS

Erfolg der Eigentümer (Gewinn/Verlust; Bilanz)



Wiederholung aus der ersten Vorlesung:

Betriebsziele

Hervorbringung von Sachgütern und Dienstleistungen und deren Absatz

zum Zweck

Bedarfsdeckung, Einkommenserzielung, "Gewinnerzielung" Wiederholung aus der ersten Vorlesung:

Betriebsziele

Hervorbringung von Sachgütern und Dienstleistungen und deren Absatz

zum Zweck

Bedarfsdeckung, Einkommenserzielung, "Gewinnerzielung"

'Gerechnet' wird, wenn mit den errechneten Daten die zielorientierte Steuerung von Prozessen verbessert werden soll oder wenn Gesetze dazu verpflichten.

Struktur des Führungsprozesses

Planungsphase

Zielbildung, Erarbeitung von Entscheidungsalternativen, zielgerichtete Entscheidung

Ablaufphase

Beschaffung von Einsatzgütern, Handlungsvollzug

Rückmeldephase

Erarbeitung entscheidungsrelevanter Informationen

Struktur des Führungsprozesses

Planungsphase

Zielbildung, Erarbeitung von Entscheidungsalternativen, zielgerichtete Entscheidung

Ablaufphase

Beschaffung von Einsatzgütern, Handlungsvollzug

Rückmeldephase

Erarbeitung entscheidungsrelevanter Informationen

Informationsfluss

Der Erfolg eines Unternehmens wird vorrangig aus dem Blickwinkel der Eigentümer definiert:

Erfolg der Unternehmer (Eigentümer)

= Finanzüberschuss

positive Differenz zwischen den erhaltenen Zahlungen vom Unternehmen und den Zahlungen an das Unternehmen







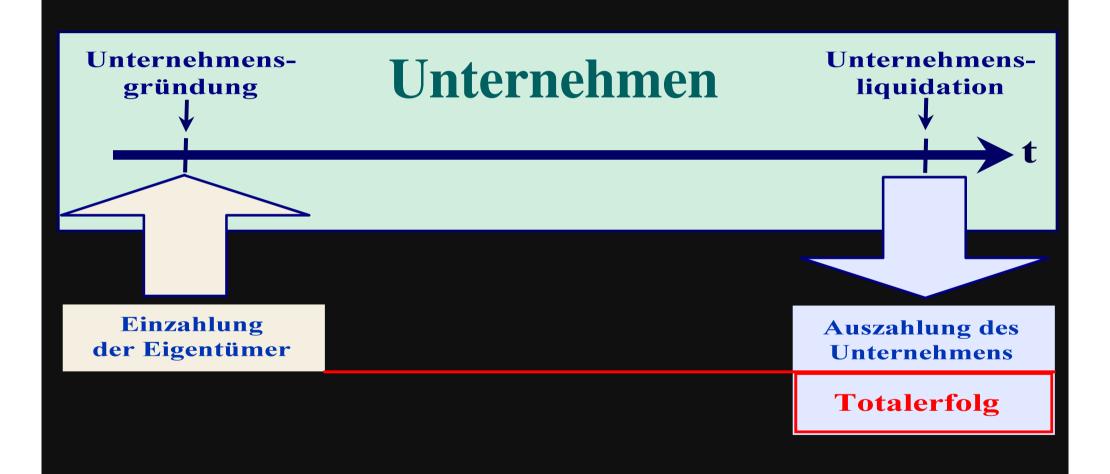




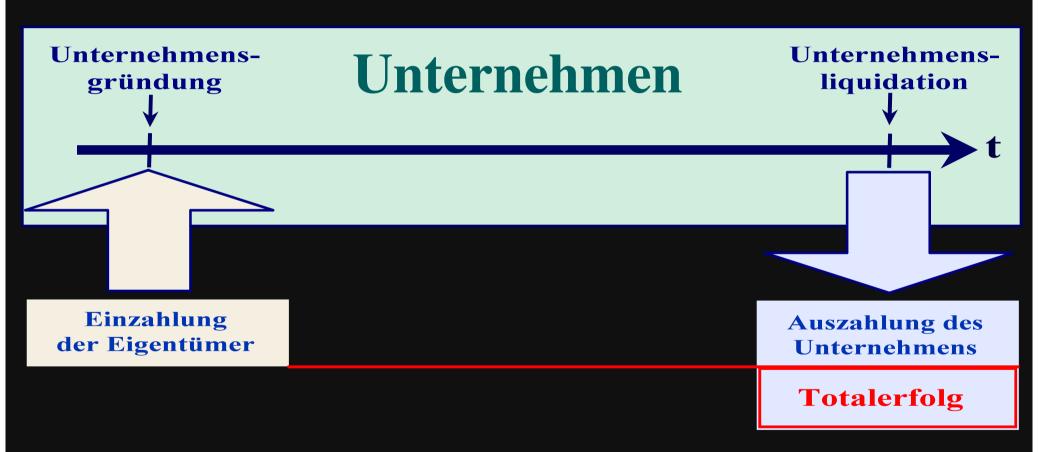






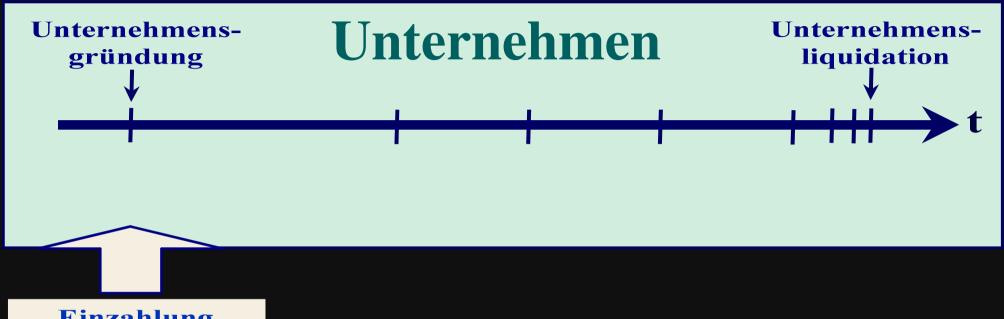






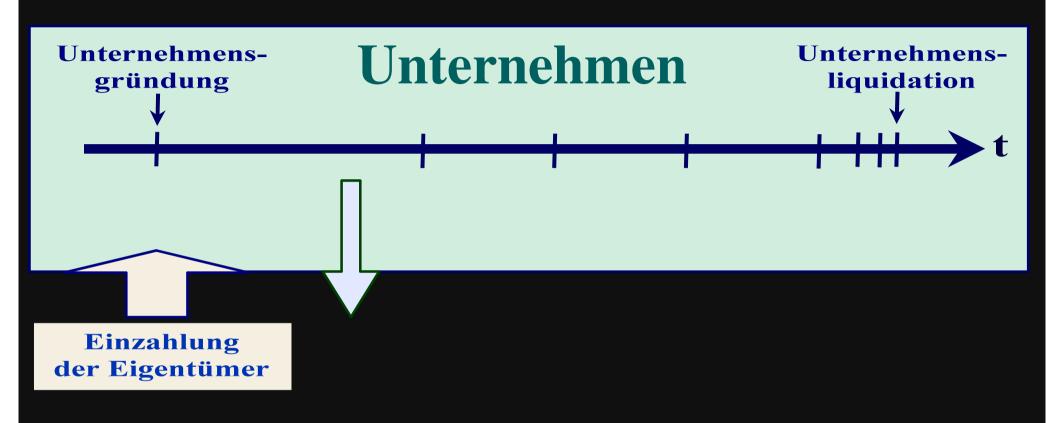
Eigentümer erwarten zwischenzeitlich Einkommenszuweisungen.



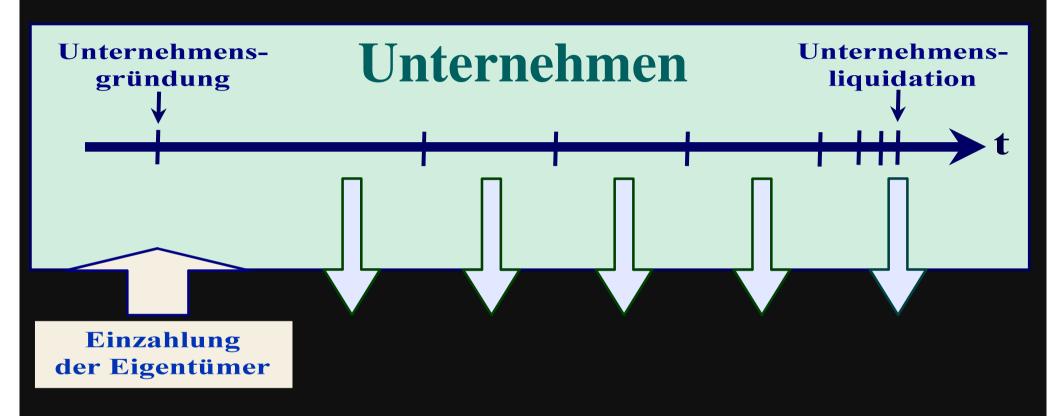


Einzahlung der Eigentümer

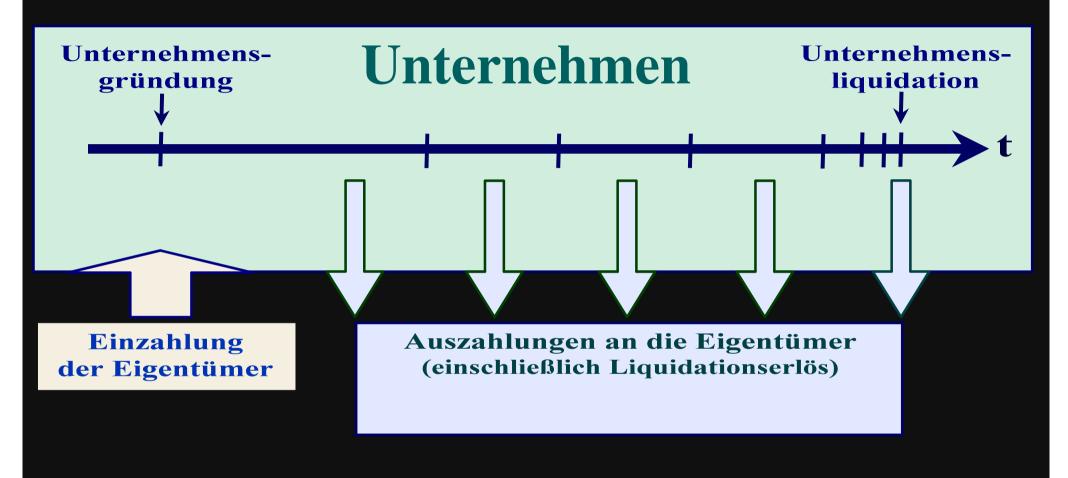




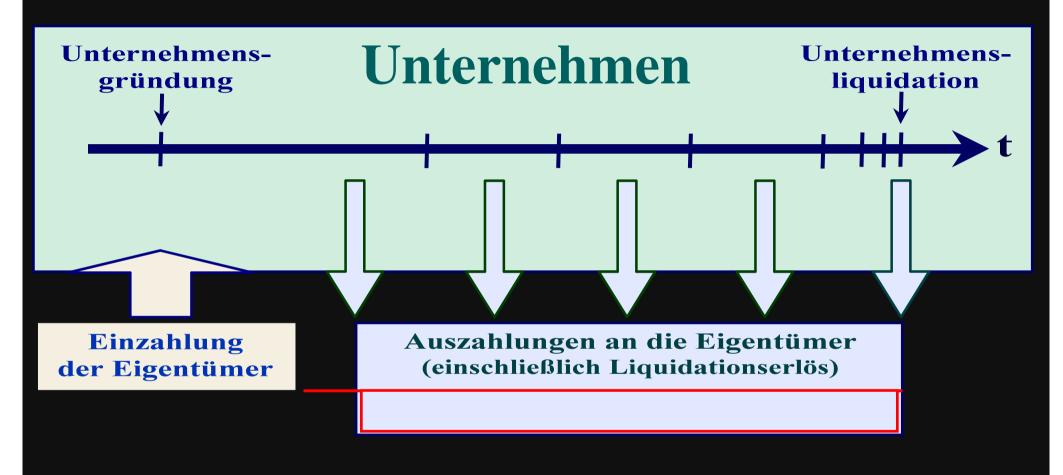




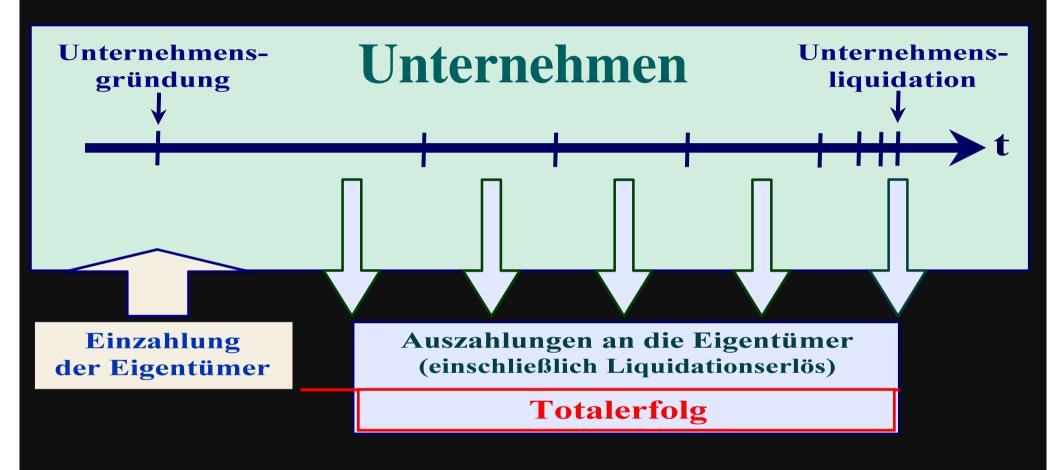




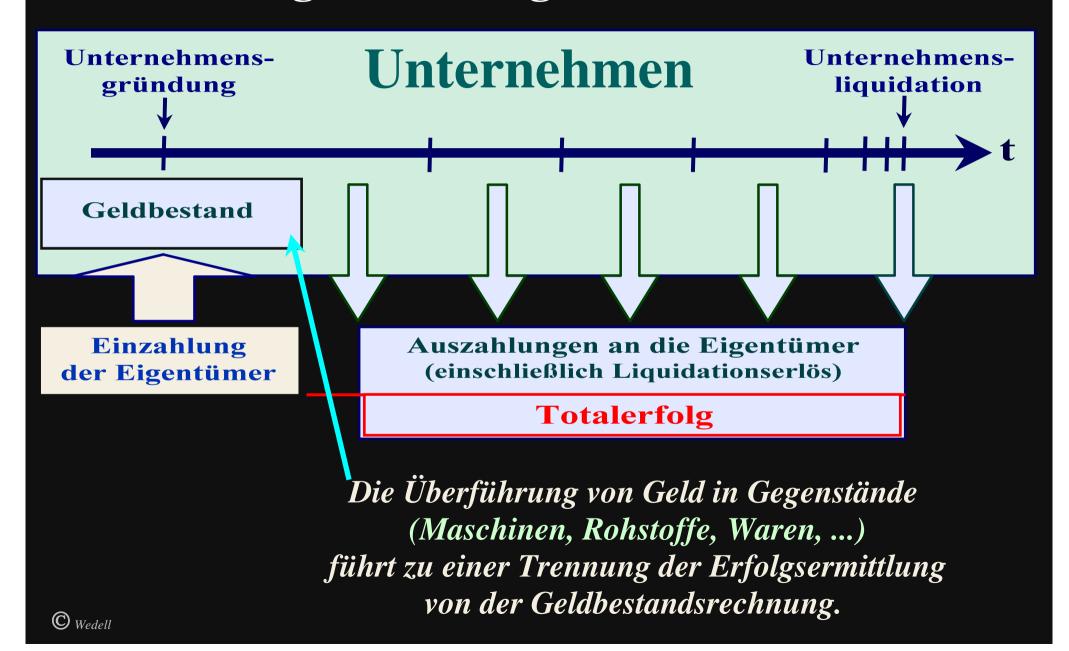


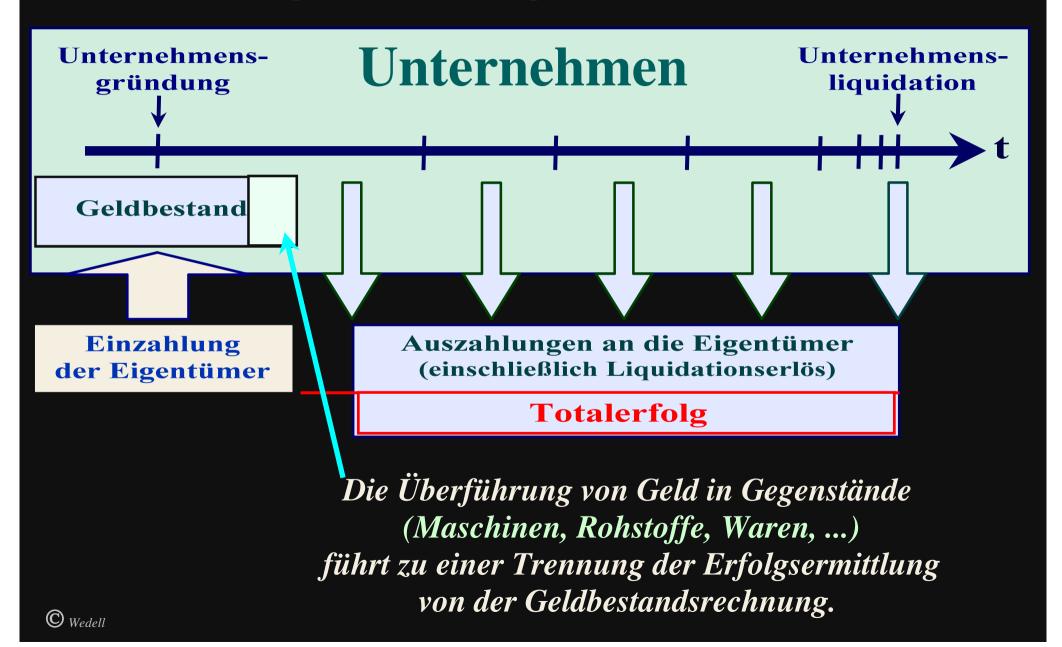


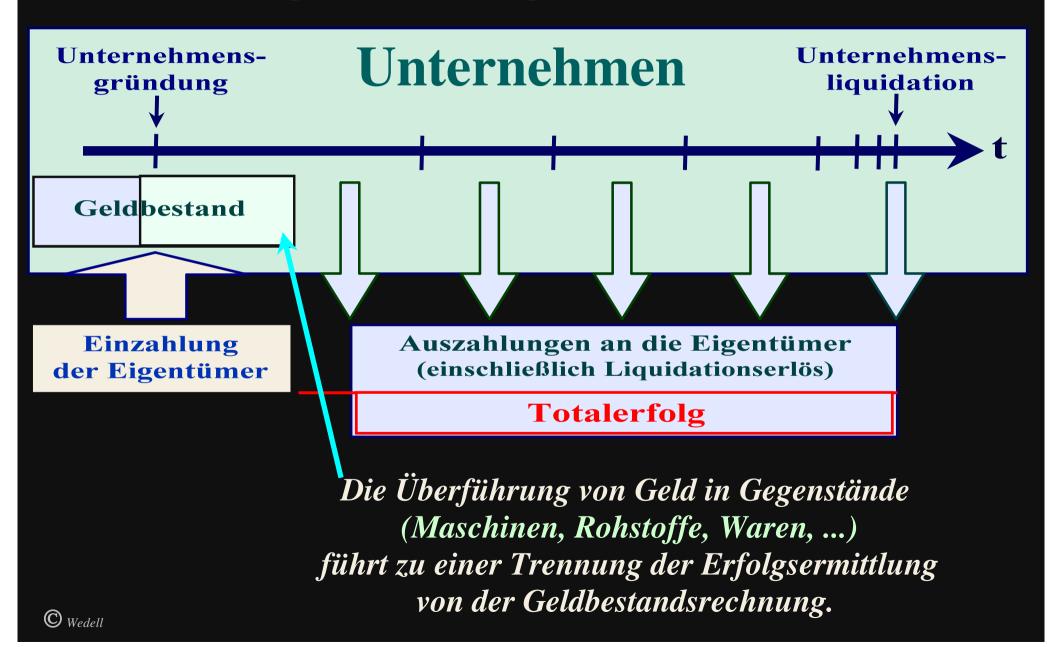


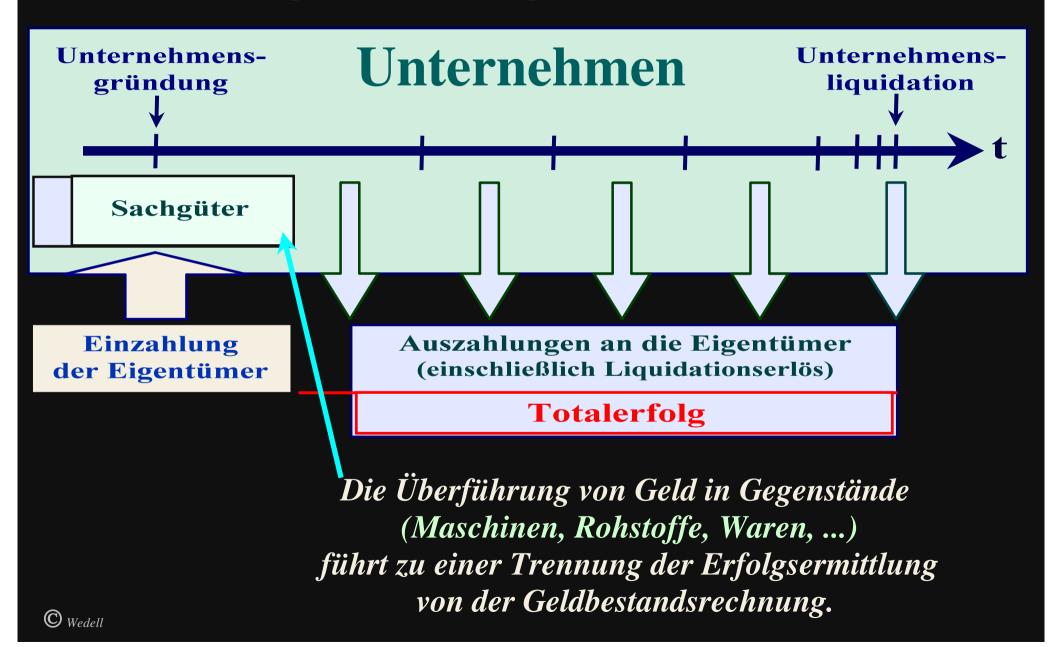


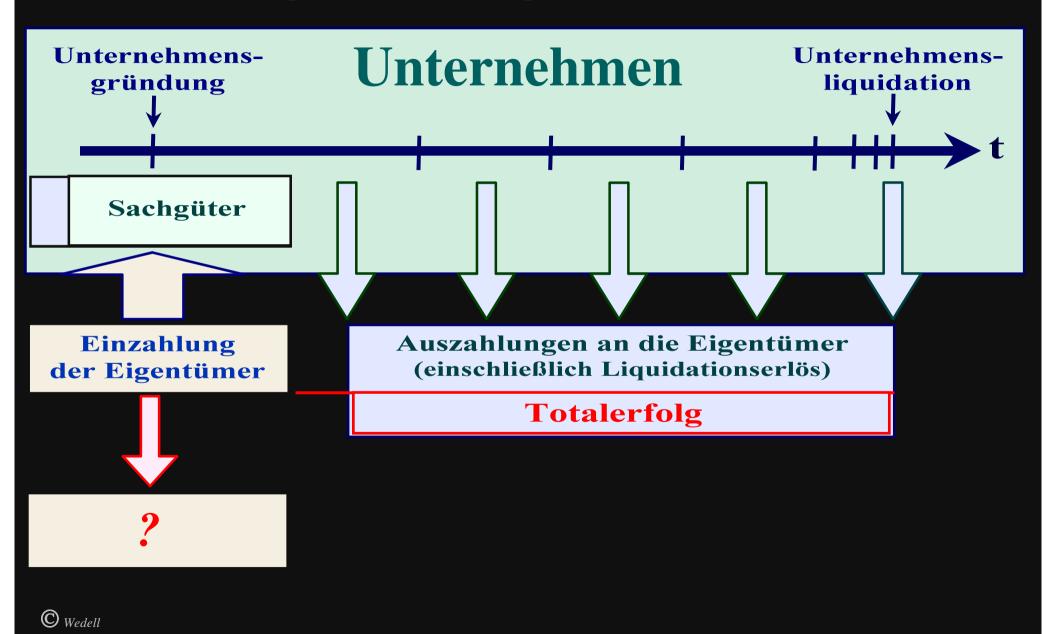


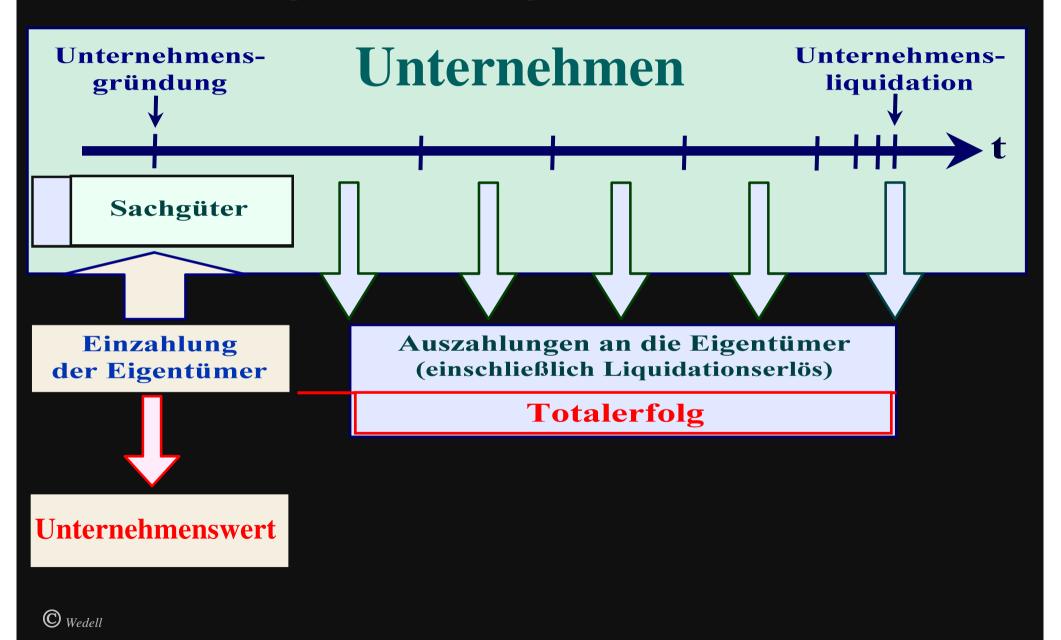


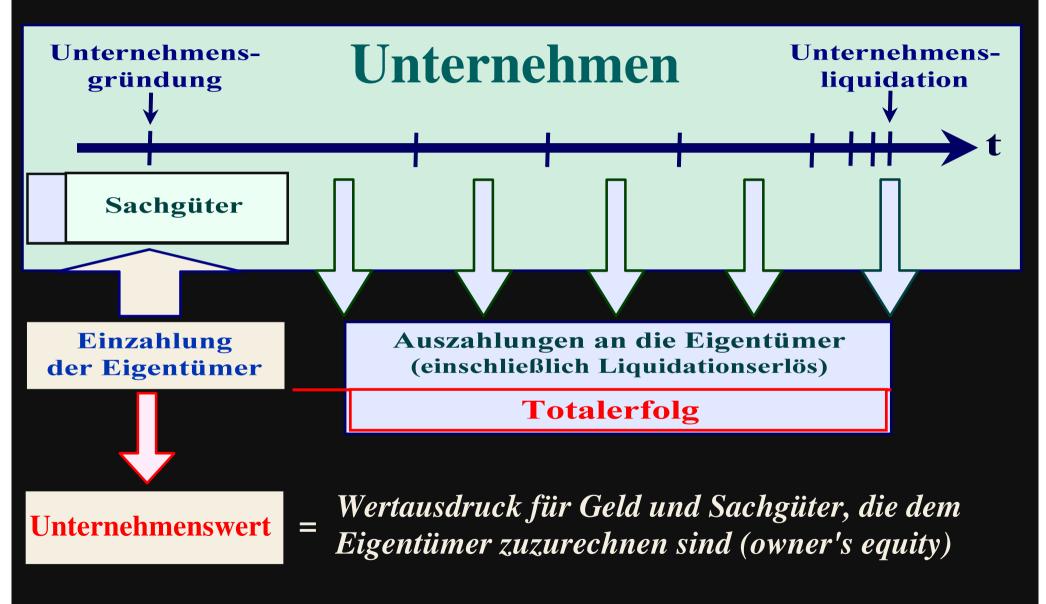




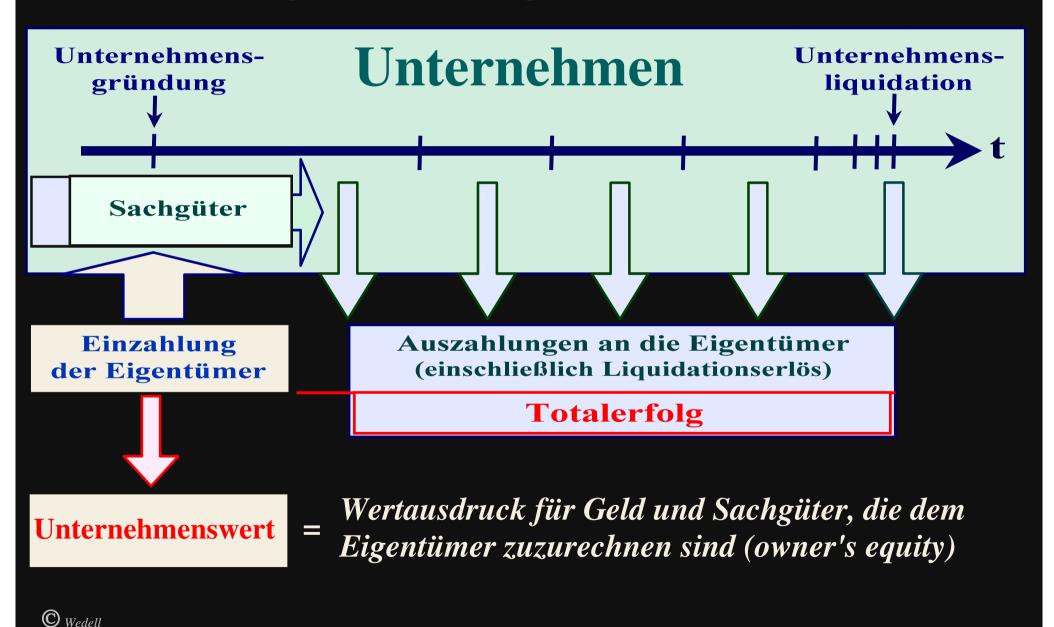


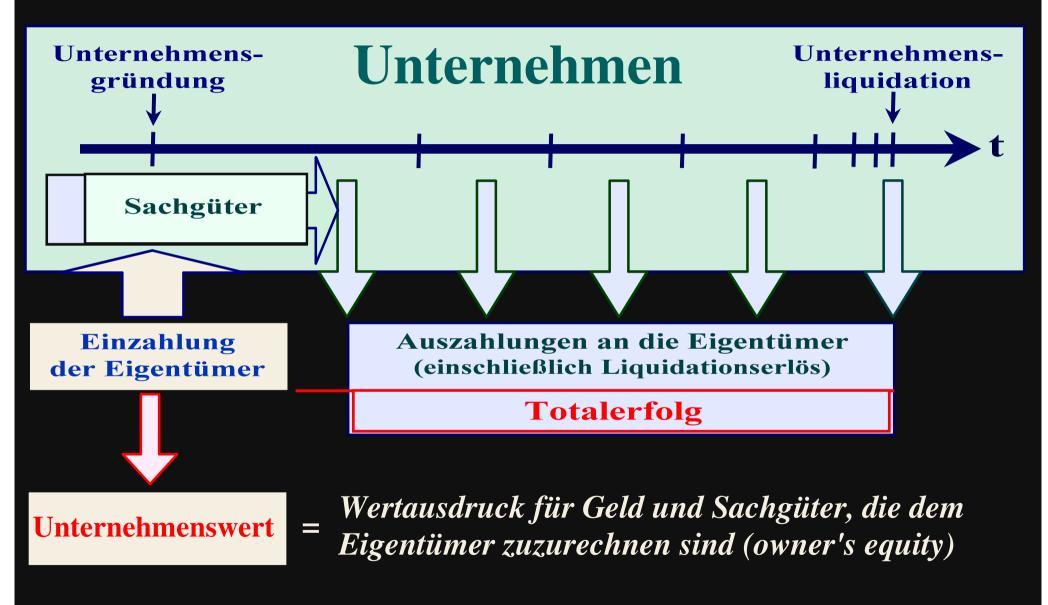




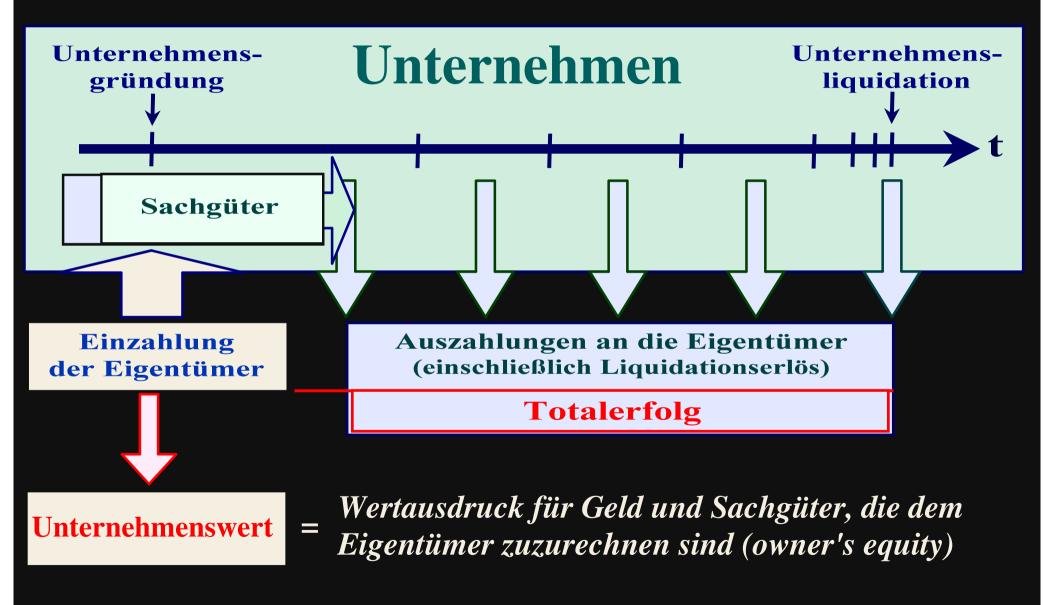




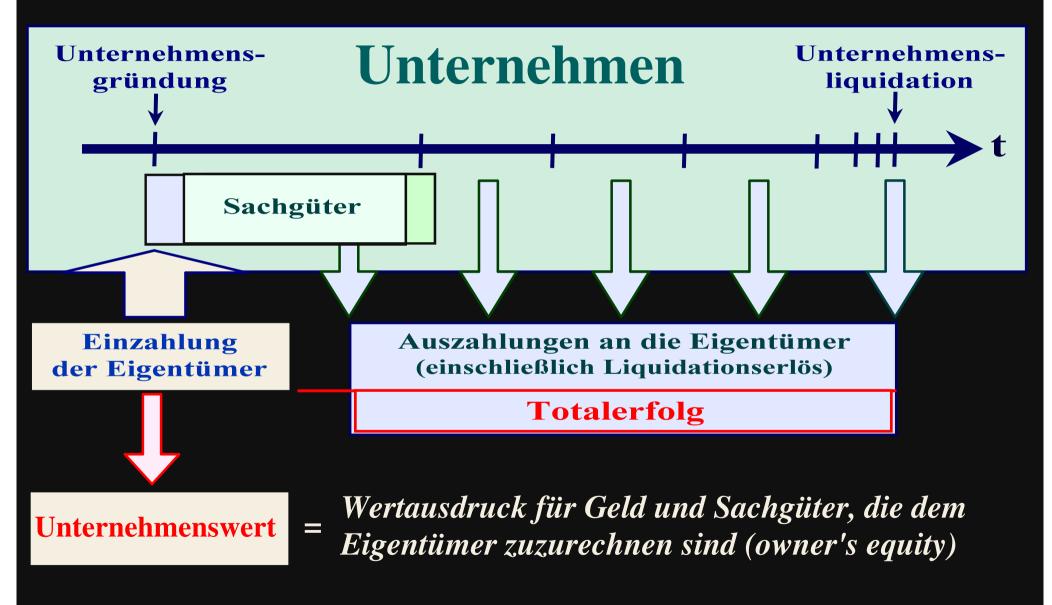




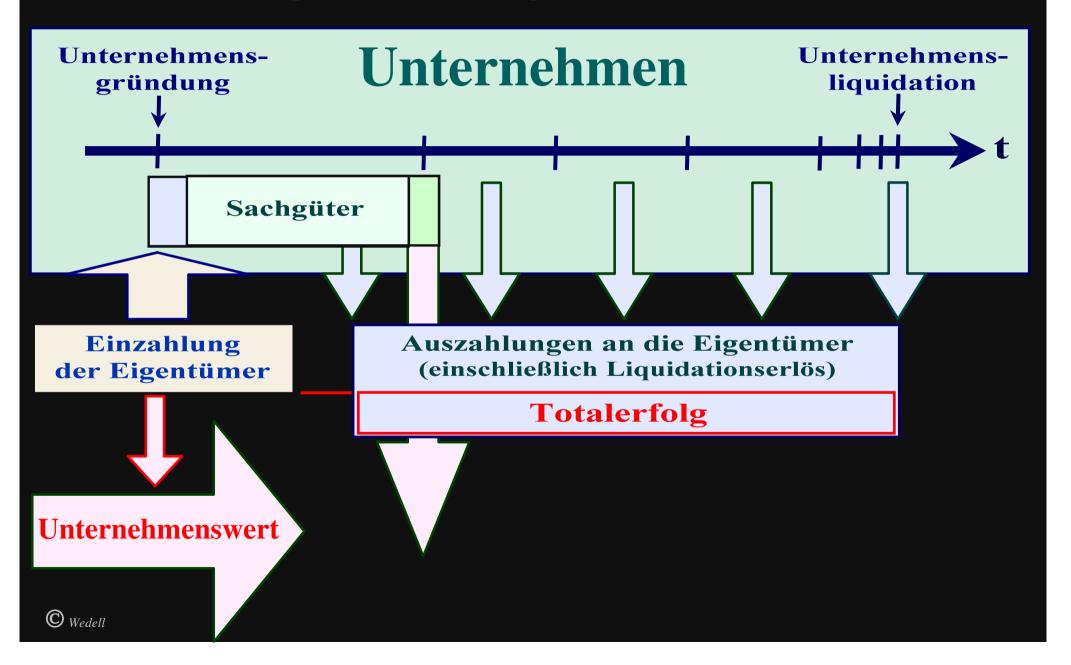


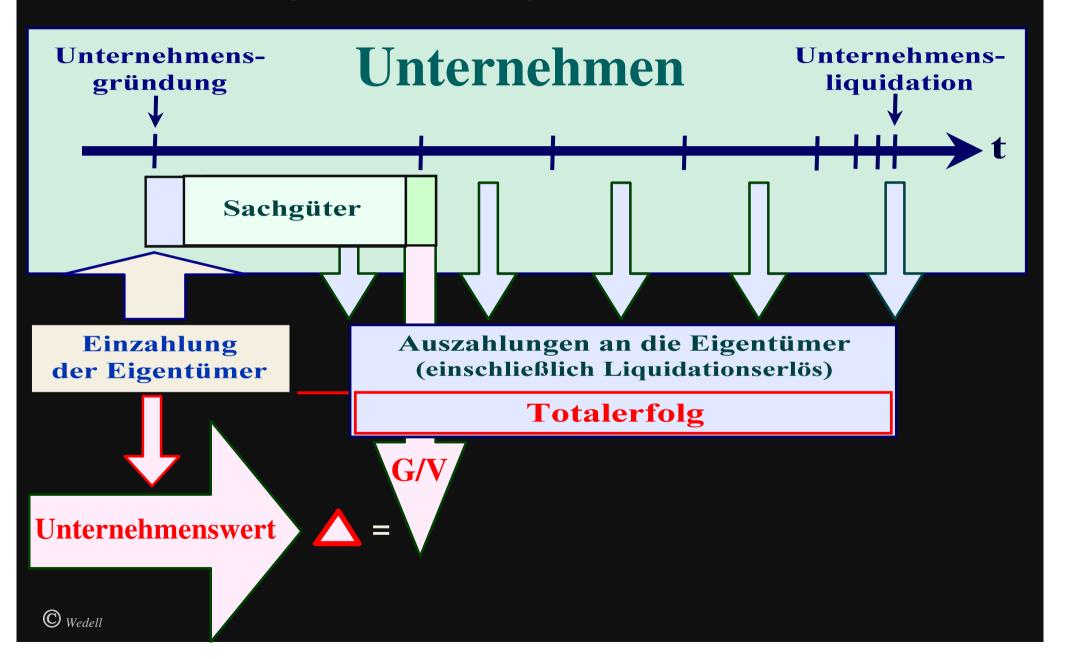


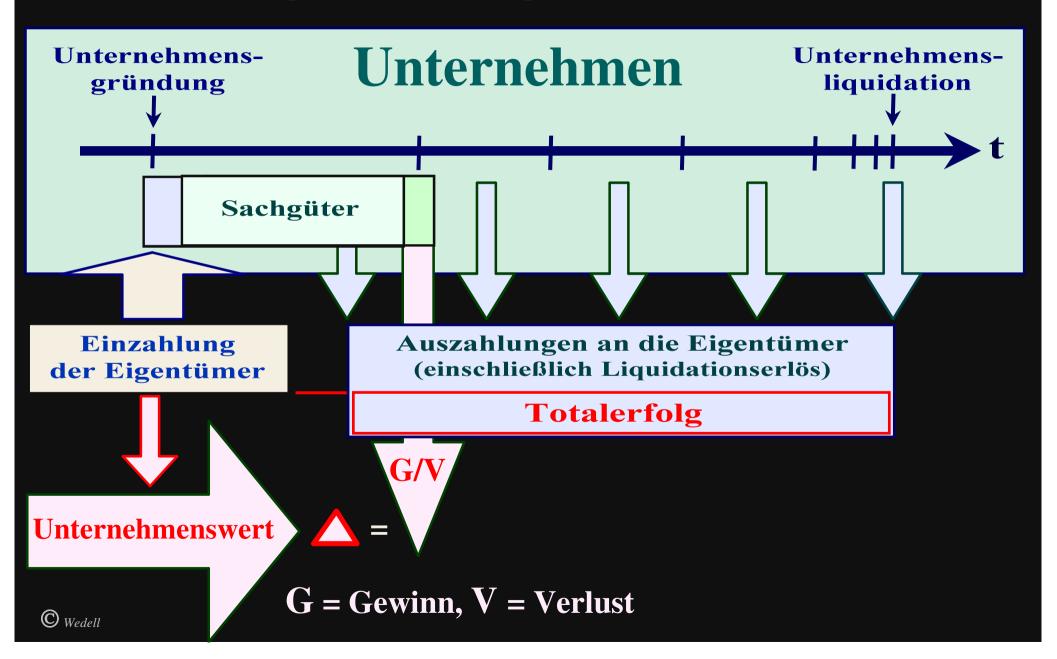


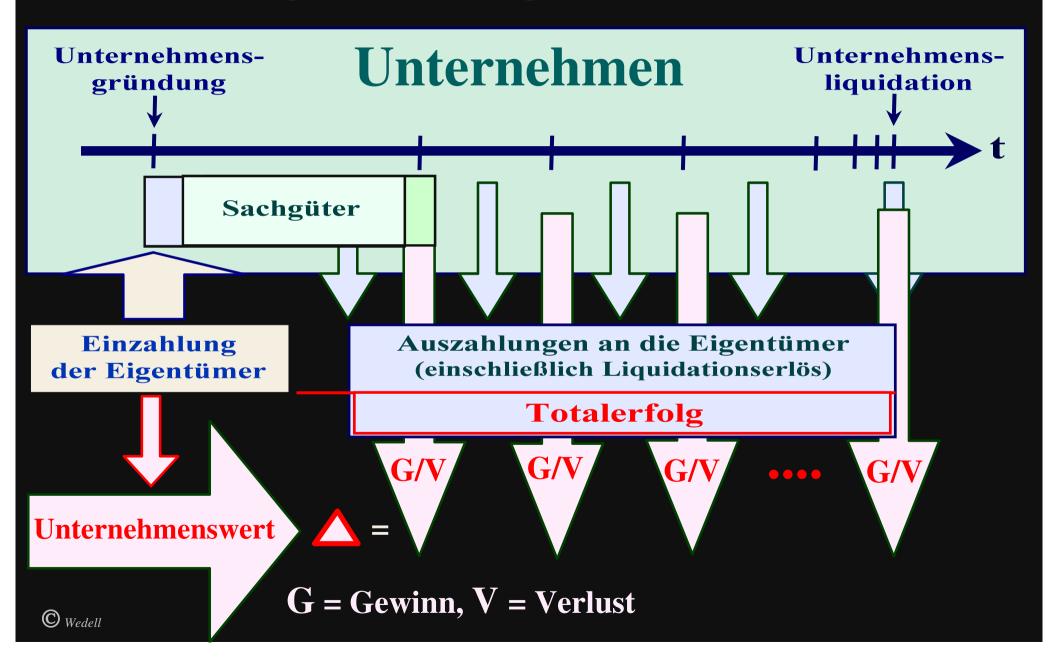


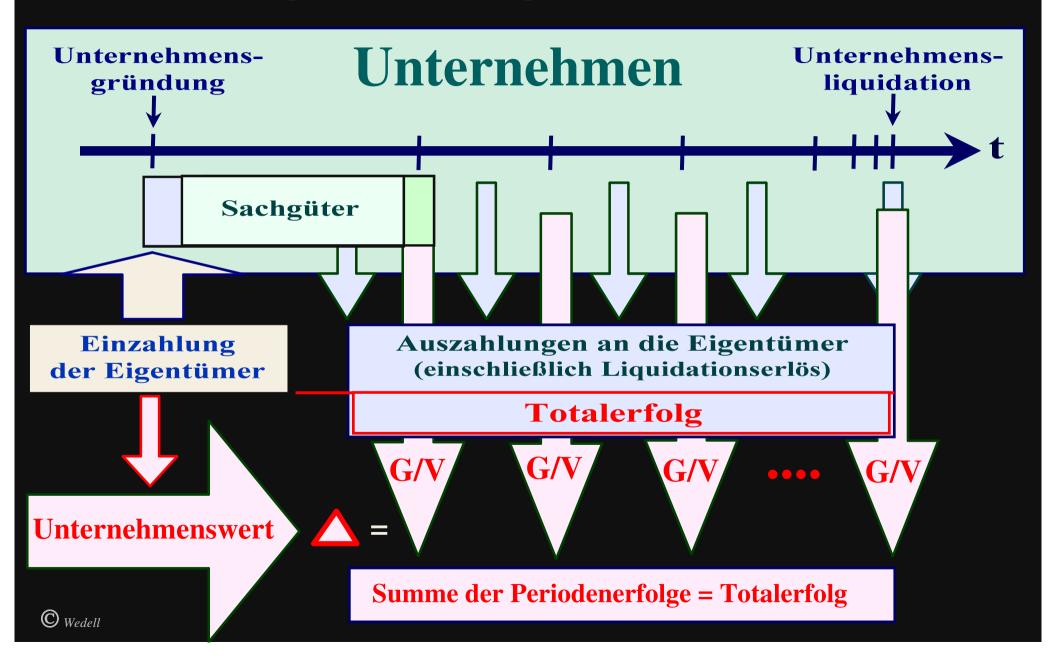












Erfolg der Unternehmer (Eigentümer):

Veränderung des Unternehmenswerts

Gewinn = Wertzuwachs

Verlust = Wertabnahme



Wie sieht die Entstehung des Eigentümererfolgs konkret aus?



Periodenanfang

Geld verwendet für



Periodenanfang

Geld verwendet für

Gebäude Maschinen Material Waren



Periodenanfang

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel "Vermögen"

zusamenfassender
Ausdruck für
vorhandene
Finanzmittel,
Forderungen
und sachliche
Produktionsmittel



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel "Vermögen"

zusamenfassender Ausdruck für vorhandene Finanzmittel, Forderungen und sachliche Produktionsmittel

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel



Periodenanfang

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

?
Ist die Erhöhung
des Vermögens
innerhalb
einer Periode
ein "Gewinn"?

Periodenanfang

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Vertragsfreiheit
und
Privateigentum
an Produktionsmitteln sind
Merkmale des
"Kapitalismus"

Periodenende

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

?
Ist die Erhöhung des Vermögens innerhalb einer Periode ein "Gewinn"?

Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Vertragsfreiheit
und
Privateigentum
an Produktionsmitteln sind
Merkmale des
"Kapitalismus"

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

Vermögen = Kapital





Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

nicht vom Eigentümer finanzierter Teil des Vermögens

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden (Fremdkapital)

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen

Finanzmittel

Vermögen = Kapital



Periodenende

Schulden (Fremdkapital)

Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden (Fremdkapital)

?

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

?

Vermögen = Kapital



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Anteil des Unternehmers (owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Anteil des Unternehmers (owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Anteil des Unternehmers (owner's)



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Anteil des Unternehmers (owner's)



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)



Periodenanfang

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Gewinn



Periodenanfang

Vermögen

Gebäude

Material

Waren

Maschinen

Forderungen

Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Gewinn*

* unter Ausschluss von Privatvorgängen



Die Wertstrukturen werden in einem Konto abgebildet.

Periodenanfang

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen = Kapital

Periodenende

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Gewinn*

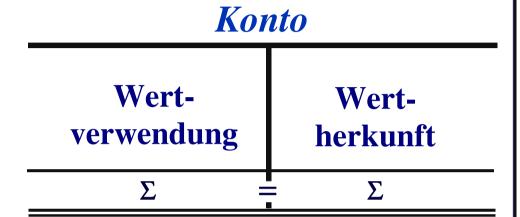
* unter Ausschluss von Privatvorgängen

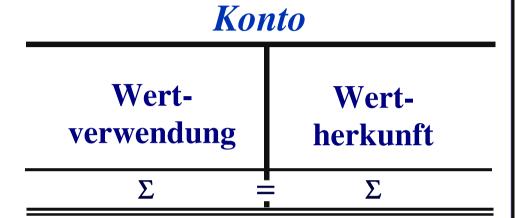


Die Wertstrukturen werden in einem Konto abgebildet.

Konto

Die Wertstrukturen werden in einem Konto abgebildet.





Bilanz 1

Konto

Wertverwendung $\Sigma = \Sigma$ Wertherkunft

Bilanz 1

Konto

Wertverwendung $\Sigma = \Sigma$ Wertherkunft

Bilanz 1

Konto

Wertverwendung

Wertherkunft

 $\mathbf{\Sigma}$

Σ

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel



Bilanz 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel

Konto

 $\begin{array}{c|cccc} Wert- & Wert- \\ verwendung & herkunft \\ \hline \Sigma & = & \Sigma \end{array}$



Aktiva Bilanz, 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Konto**

 $\begin{array}{ccc} Wert- & Wert- \\ verwendung & herkunft \\ \hline \Sigma & = & \Sigma \end{array}$

Aktiva Bilanz 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden

 $\begin{array}{ccc} Wert- & Wert- \\ verwendung & herkunft \\ \hline \Sigma & = & \Sigma \end{array}$

Konto

Aktiva Bilanz 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden

(owner's)

Konto

Wertverwendung

Wertherkunft

 \sum

 \sum

Aktiva Bilanz 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden

Eigenkapital

(owner's)

Konto

Wertverwendung

Wertherkunft

 $\mathbf{\Sigma}$

 \sum



Aktiva

Bilanz 1

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Konto

Wertverwendung

Wertherkunft

 $\mathbf{\Sigma}$

 \sum

Aktiva Bilanz 1 Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel **Schulden** (Fremdkapital)

Eigenkapital (owner's)

Wertverwendung Wertherkunft

 $\mathbf{\Sigma}$

 Σ

Konto

Aktiva Bilanz, 1 Passiva

Aktiva

Bilanz 2

Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Aktiva Bilanz 1

Passiva

Aktiva Bilanz 2 Passiva

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel



Aktiva Bilanz 1 Passiva

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Aktiva Bilanz 2 Passiva

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Aktiva Bilanz, 1

Passiva

Bilanz 2 Passiva

Vermögen

Gebäude
Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen

Aktiva

Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Gebäude

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)



Aktiva Bilanz 1 Pa

Passiva

Aktiva Bilanz 2 Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Material Waren Forderungen Finanzmittel Schulden Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Vermögen

Maschinen
Material
Waren
Forderungen
Finanzmittel

Gebäude

Schulden (Fremdkapital)

Eigenkapital

(owner's)

Erfolgsermittlung im Unternehmen

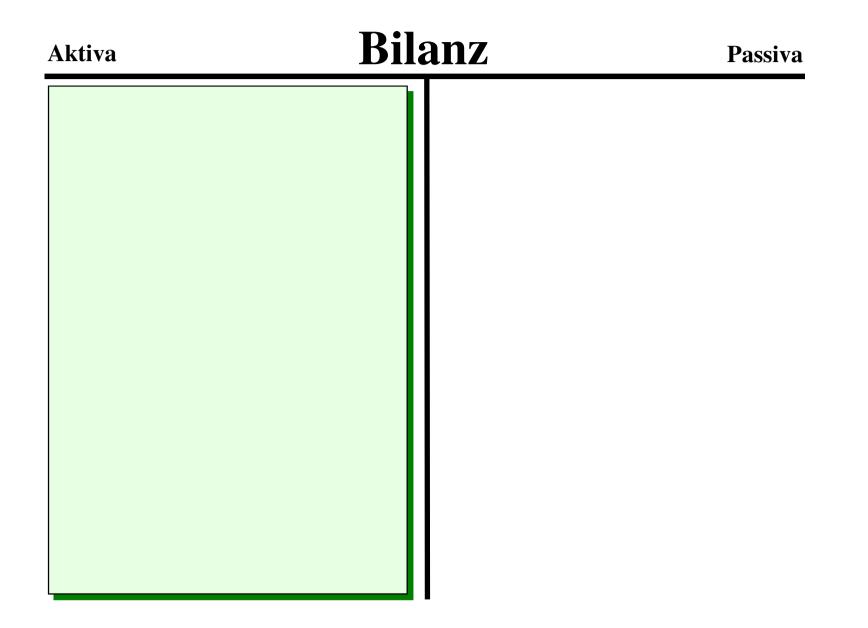
Erfolg der Unternehmer (Eigentümer):

= Eigenkapitalveränderung aus Unternehmenstätigkeit

Gewinn = Anwachsen des Eigenkapitals in der Periode, Verlust = Abnahme des Eigenkapitals in der Periode.



Bilanz Aktiva **Passiva**





Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel



Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später

Eigenkapital

= Unternehmeranteil am Vermögen



Bilanz Aktiva **Passiva**

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

Gewinn und Verlust werden durch die Bewertung von Vermögen und Schulden beeinflusst. Wegen der Unsicherheit zukünftiger Entwicklungen ist auch die Erfolgsziffer nur 'unsicher'.

> Geld jetzt oder später

Eigenkapital

= Unternehmeranteil am Vermögen





Bilanz Aktiva **Passiva**

Vermögen

Gebäude Maschinen Materialvorräte

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

Bilanzpositionen werden nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert:

> Geld jetzt oder später

Eigenkapital

= Unternehmeranteil am Vermögen





Bilanzpositionen werden nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert:



Aktiva Bilanz Passiva

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach der
Bindung
im
LeistungsProzess

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert nach der Bindung im Leistungs-Prozess

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach der
Bindung
im
LeistungsProzess

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später





Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Fristen-

Anlagen Vorräte Waren

entsprechung Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren

Fristenentsprechung Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

Fristenentsprechung

Geld jetzt oder später

Schulden

= Verpflichtungen aüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

Fristenentsprechung

Geld jetzt oder später

Schulden

rerpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren

Fristenentsprechung Forderungen

Flüssige Mittel

Geld jetzt oder später Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Bilanz Aktiva **Passiva**

gegliedert nach der **Bindung** im Leistungs-**Prozess**

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen

Fristenentsprechung Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Schuldenüberdeckung

Schulden

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später



Aktiva Bilanz

gegliedert nach der Bindung im Leistungs-Prozess

Vermögen

Anlagen Vorräte Waren Forderungen Flüssige Mittel

> Geld jetzt oder später

Eigenkapital

= Unternehmeranteil am Vermögen

Fremdkapital

= Verpflichtungen gegenüber Dritten

zu zahlen jetzt oder später

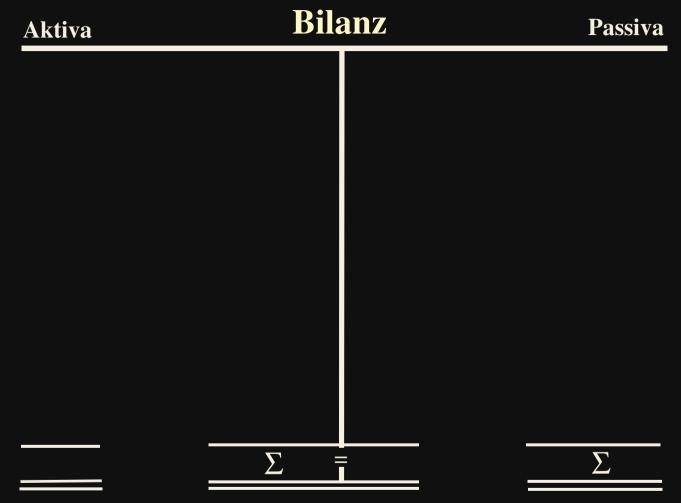


Passiva

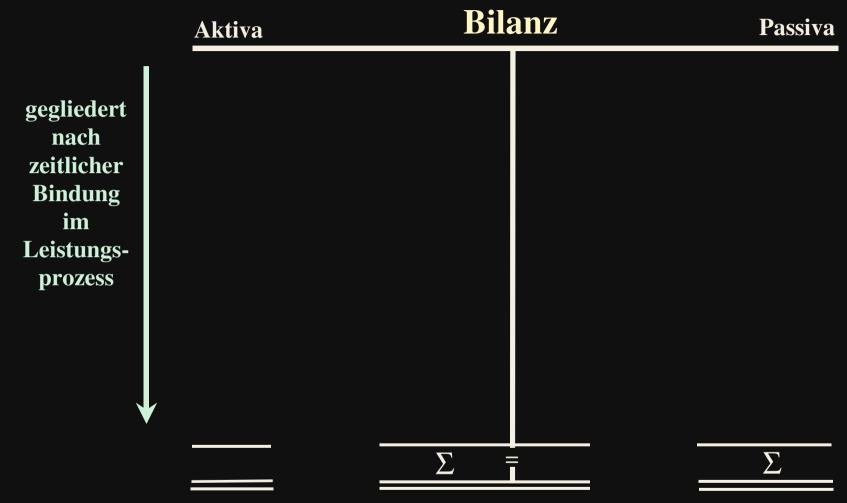




Traditionelle Gliederung der Bilanzpositionen









Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Anlagevermögen

Grundstücke, Gebäude

Maschinen

Fahrzeuge

Geschäftsausstattung

 $\sum = \frac{1}{2}$

 \sum

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Anlagevermögen

Grundstücke, Gebäude

Maschinen

Fahrzeuge

Geschäftsausstattung

Umlaufvermögen

Rohstoffe

Waren, Erzeugnisse

Wertpapiere

Forderungen

Bankguthaben

Kassenbestand

Σ =

 \sum

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Anlagevermögen

Grundstücke, Gebäude

Maschinen

Fahrzeuge

Geschäftsausstattung

Umlaufvermögen

Rohstoffe

Waren, Erzeugnisse

Wertpapiere

Forderungen

Bankguthaben

Kassenbestand

Fremdkapital

Verbindlichkeiten

Darlehensschulden

Verbindlichkeiten

aus Lieferungen

und Leistungen

Bankschulden

sonstige Verbindlichkeiten

gegliedert nach Fälligkeit

Σ =

Σ

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Verbindlichkeiten



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Anlagevermögen

Grundstücke, Gebäude

Maschinen

Fahrzeuge

Geschäftsausstattung

Umlaufvermögen

Rohstoffe

Waren, Erzeugnisse

Wertpapiere

Forderungen

Bankguthaben

Kassenbestand

Fremdkapital

Rückstellungen Verbindlichkeiten

Darlehensschulden

Verbindlichkeiten

aus Lieferungen

und Leistungen

Bankschulden

sonstige Verbindlichkeiten

gegliedert nach Fälligkeit

Σ =

Σ

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Rückstellungen

= ungewisse Zahlungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Anlagevermögen

Grundstücke, Gebäude

Maschinen

Fahrzeuge

Geschäftsausstattung

Umlaufvermögen

Rohstoffe

Waren, Erzeugnisse

Wertpapiere

Forderungen

Bankguthaben

Kassenbestand

Eigenkapital

•••••

Fremdkapital

Rückstellungen

Verbindlichkeiten

Darlehensschulden

Verbindlichkeiten

aus Lieferungen

und Leistungen

Bankschulden

sonstige Verbindlichkeiten

gegliedert nach Fälligkeit

Σ =

Σ

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Rückstellungen

= ungewisse Zahlungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Es gibt auch Umkehrungen der Zeitfolge:

In Bilanzen von Kreditinstituten, in Bilanzen von US-Unternehmen beginnen die Aktiva mit flüssigen Mitteln; entsprechend beginnen die Passiva mit kurzfristigen Schulden. gegliedert nach Fälligkeit

Σ

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Rückstellungen

= ungewisse Zahlungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten



Aktiva Bilanz Passiva

gegliedert
nach
zeitlicher
Bindung
im
Leistungsprozess

Umlaufvermögen

Kassenbestand

Bankguthaben

Wertpapiere

Forderungen

Waren, Erzeugnisse

Rohstoffe

Anlagevermögen

Geschäftsausstattung

Fahrzeuge

Maschinen

Grundstücke, Gebäude

Fremdkapital

Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten

Bankschulden

Verbindlichkeiten

aus Lieferungen

und Leistungen

Rückstellungen

Eigenkapital

gegliedert nach Fälligkeit

Anlagevermögen

= längerfristig betrieblich nutzbar.

Umlaufvermögen

= kurzfristig im Einsatz verbraucht.

Rückstellungen

= ungewisse Zahlungsverpflichtungen.

Verbindlichkeiten

